

Hausgebet 24. Sonntag im Jahreskreis – 12.09.2021

Hinführung

Für wen haltet ihr mich? – Diese Frage stellt Jesus seinen Jüngern. Und er stellt sie auch uns. Dieser Frage schließt sich eine zweite an: Seid ihr bereit, hinter mir herzugehen, euer Leben fest zu machen an mir mit allen Konsequenzen?

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Gelobt sei Jesus Christus (GL 806,1)

1. *Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit, / der Mensch für uns geworden aus lauter Güte, / und dreiunddreißig Jahr / im Fleisch gehorsam war. / Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit.*

Gebet

Herr Jesus Christus,
du forderst mich unablässig heraus und fragst mich:
Wer bin ich für dich?
Du bist der, der mich liebt bis in das Leben, das niemals endet.
Du öffnest mir den Weg zum Wagnis.
Du gehst mir auf dem Weg zur Heiligkeit voran.
Du bist es, der Tag und Nacht in mir betet, ohne dass ich wüsste wie.
Du hast es mir wiederholt gesagt: *Lebe das, was du vom Evangelium begriffen hast, und sei es noch so wenig. Verkünde mein Leben unter den Menschen. Du, folge mir nach.*
Herr, gib mir dazu dir Kraft. Amen. (nach Frère Roger, Taizé)

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Markus

²⁷In jener Zeit ging Jesus mit seinen Jüngern in die Dörfer bei Cäsarea Philippi. Auf dem Weg fragte er die Jünger: Für wen halten mich die Menschen? ²⁸Sie sagten zu ihm: Einige für Johannes den Täufer, andere für Elija, wieder andere für sonst einen von den Propheten. ²⁹Da fragte er sie: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Simon Petrus antwortete ihm: Du bist der Christus! ³⁰Doch er gebot ihnen, niemandem etwas über ihn zu sagen. ³¹Dann begann er, sie darüber zu belehren: Der Menschensohn muss vieles erleiden und von den Ältesten, den Hohepriestern und den Schriftgelehrten verworfen werden; er muss getötet werden und nach drei Tagen auferstehen. ³²Und er redete mit Freimut darüber. Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen. ³³Jesus aber wandte sich um, sah seine Jünger an und wies Petrus mit den Worten zurecht: Tritt hinter mich, du Satan! Denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. ³⁴Er rief die Volksmenge und seine Jünger zu sich und sagte: Wenn einer hinter mir hergehen will, verleugne er sich selbst, nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. ³⁵Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen und um des Evangeliums willen verliert, wird es retten.

(Markus 8,27-35)

Kurze Stille

Impuls

„Wenn einer hinter mir hergehen will ...“ – Jesus lässt uns die Freiheit.

„... verleugne sich selbst ...“ – loslassen können und darauf vertrauen, dass er mich hält.

Lied: „Mir nach“, spricht Christus, unser Held (GL 461,1+3)

1. „Mir nach“, spricht Christus, unser Held, / „mir nach, ihr Christen alle! / Verleugnet euch, verlasst die Welt, / folgt meinem Ruf und Schalle; / nehmt euer Kreuz und Ungemach / auf euch, folgt meinem Wandel nach.
3. Wer seine Seel zu finden meint, / wird sie ohn mich verlieren; / wer sie um mich verlieren scheint, / wird sie nach Hause führen. / Wer nicht sein Kreuz nimmt und folgt mir, / ist mein nicht wert und meiner Zier.“

Bitten

- V Herr Jesus Christus, wir beten für alle Getauften, die deinen Namen tragen.
- A Erbarme dich ihrer.
- V Wir beten für alle, die sich aufrichtig darum bemühen, dir zu folgen, auf dich zu hören und aus deinem Geist zu handeln. –
- V Wir beten für alle, die ein schweres Kreuz zu tragen haben. –
- V Wir beten für alle, deren Lebenspläne durchkreuzt wurden. –
- V Wir beten für alle, die Angst haben, sich auf dich einzulassen. –
- V Wir beten für alle Christen, die wegen ihres Glaubens benachteiligt und verfolgt oder sogar getötet werden. –
- V Wir beten für alle, denen es schwer fällt, immer wieder loszulassen. –
- V Wir beten für alle, die nur sich selber sehen und ihren eigenen Interessen nachjagen. –

V Wir beten für alle, die mit ihrem Lebensweg hadern. –

V Wir beten für alle Kinder und Jugendlichen, für die ein neues Schuljahr beginnt, und für ihre Lehrerinnen und Lehrer. –

In der Stille beten wir in unseren eigenen Sorgen und Anliegen.

Vater unser

Segensgebet

Herr, unser Gott,
segne uns und stärke unseren Glauben.
Segne uns und gib uns den Mut, hinter dir herzugehen.
Segne uns und gib uns die Kraft,
unser Kreuz anzunehmen und zu tragen.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Heute am Fest „Mariä Namen“ grüßen wir Maria, die Mutter Gottes.

Lied: Segne du, Maria (GL 535,1+2)

1. Segne du, Maria, segne mich dein Kind, / dass ich hier den Frieden, dort den Himmel find! / Segne all mein Denken, segne all mein Tun, / |: lass in deinem Segen Tag und Nacht mich ruhn! :|
2. Segne du, Maria, alle die mir lieb, / deinen Muttersegen ihnen täglich gib! / Deine Mutterhände breit auf alle aus. / |: Segne alle Herzen, segne jedes Haus! :|